

14. Der Kuss.

Christian Felix Weisse.

L. van Beethoven Op. 128. (1822).

Allegretto. Mit Lebhaftigkeit, jedoch nicht in geschwindem Zeitmasse, und scherzend vorgetragen.

Ich war bei Chlo - en ganz al - lein, und küs-sen wollt' ich sie, und

küs-sen, küs-sen, küs - sen wollt' ich sie: je-doch sie sprach, sie wür-de

cresc.

schrei'n, sie wür-de schrei'n, sie wür-de schrei'n, sie wür-de schrei'n,

*poco ritard.**a tempo*

— es sei ver - geb' - ne Müh', ver - geb' - ne Müh', es sei ver-

p *poco ritard.* *a tempo*

geb' - ne, ver - geb' - ne Müh!

Ich wag't es doch, und küss-te

cresc. *f* *p*

sie, und küss-te sie, trotz ih - rer Ge - - - gen-wehr, trotz ih - rer

cresc. *f*

Ge - - - gen-wehr.

p

*Poco adagio.**Tempo I.*

Und schrie sie nicht?

Ja -

tr

(lächelnd)

wohl, sie schrie, sie schrie;... doch, doch, doch, doch

lan - ge hin - ter - her, doch, ja doch! doch

lan - ge hin - ter - her, sie schrie, doch lan - ge, lan - gè, lan - ge,

lan - ge, lan - ge, lan - ge, lan - ge, lan - ge hin - ter - her, hin - ter -

her, ja lan - ge, lan - ge hin - ter - her.